AK-01

Bewerbung: Willi Kulke

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Tagesordnungspunkt: AK Wahl Antragskommission

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich hiermit um einen offenen Platz in der Antragskommission bewerben.

Ich bin seit 1985 Mitglied der Grünen. War von 1986-89 als Kassierer im Kreisvorstand der Grünen in Bielefeld und habe Ende der 1990er für zwei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Annelie Buntenbach im Bereich Arbeit, Soziales gearbeitet. Ich bin seit einigen Jahren einer der gleichberechtigten Sprecher der BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit und war Mitglied der Arbeitsgruppe Arbeit/Wirtschaft zur Sondierungsgruppe nach den letzten Bundestagswahlen. Als Gewerkschaftsmitglied engagiere ich mich seit meinem Beitritt in den Bereichen Arbeit, Soziales, Gesundheit und Pflege innerhalb der Partei.



Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Seit 1999 arbeite ich als Museumsleiter im LWL-Industriemuseum in Lage/Lippe und beschäftige mich in Ausstellungen mit den Themen Zukunft der Arbeit, Migration und Wanderarbeit.

Die Grünen werden und müssen sich in den kommenden Jahren neben dem Thema Ökologie ein weiteres inhaltliches Standbein aufbauen. Hier wird die Partei um das Thema soziale Verantwortung und die Veränderung der Arbeitswelt nicht herumkommen. In diesem Themenbereich werden für die Grünen sicher nicht allein Wahlen gewonnen, aber wir sind die Partei der sozialen Gerechtigkeit sein und dieses wichtige Thema auch für uns besetzen. Es geht dabei nicht um die großen Sprüche, sondern um die Konzepte und Ideen für Lösungen in einer Gesellschaft, die sich immer rasanter verändert, in der allerdings auch die soziale Ungleichheit immer größer wird. Diese Themen: Digitalisierung der Arbeitswelt, Zukunft der Pflege, die Bürgerversicherung und die Suche noch einer Rentenversicherung der Zukunft sind die Themen, mit denen ich mich in den letzten 25 Jahren in unterschiedlichsten Zusammenhängen immer wieder beschäftigt habe. Diese Kompetenzen möchte ich in die Antragskommission einbringen.

In der Antragskommission werden wir immer wieder nach Lösungen suchen müssen, um die unterschiedlichen Positionen innerhalb der Partei zusammenzubringen, ohne die unterschiedlichen Positionen zu verwischen. Hier sehe, geprägt von vielen Jahren meist ehrenamtlicher Arbeit in der Politik meine Fähigkeiten. Wir sind in der BAG Arbeit, Soziales und Gesundheit stolz darauf, uns inhaltlich zwar engagiert zu streiten, am Ende aber gemeinsam immer wieder tolle Ergebnisse liefern zu können, die wir in die Partei tragen.

Ich habe einen tollen Job als Museumsleiter und bringe auch als BAG-Sprecher viel Zeit für die Partei auf. Ich bin allerdings der Meinung, dass eine Antragskommission der BDK nicht nur aus Mandatsträgern und Landesvorständen bestehen kann. Ihr habt mich Anfang des Jahres erstmals in die Antragskommision gewählt. Ich möchte mich hier weiterhin einbringen und hoffe auf eure Unterstützung für meine Kandidatur.